

INHALTS VERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers	9
EINLEITUNG »ARISIERUNG« AM NEUEN WALL IN HAMBURG Diskriminierung, Enteignung und der Kampf um Wiedergutmachung	15
KAPITEL 1 »WIR JÜDISCHEN INHABER MIT GUTEM RUF UND NAMEN KONNTEN NICHT DURCHHALTEN.« Die Brüder Gans, der Boykott und das Ende ihres Stoffgeschäfts	27
KAPITEL 2 EIN »ARISIERUNGSFALL, DER IN AUSGESPROCHEN FREUNDSSCHAFTLICHER WEISE UND FAIRER FORM DURCHGEFÜHRT« WURDE? Benno Hirschfeld und seine Neffen verlieren das Verfügungsrecht über ihr Modehaus.	39
KAPITEL 3 »WIR WOLLTEN DEN VERSUCH MACHEN, UNS ZU BEHAUPTEN.« Das Modehaus Gebr. Robinson und sein letzter Inhaber Hans Robinson	61

KAPITEL 4	
»DIE ANTRAGSTELLER HABEN NICHT DIE ABSICHT, SICH ZU BEREICHERN.«	
Die »Arisierung« des Optikgeschäfts Campbell & Co. und der Kampf um Entschädigung nach dem Krieg	83
KAPITEL 5	
»JETZT HABEN WIR DEN JUDEN ARENDT ENDLICH!«	
Ein neuer Besitzer macht das Modehaus Simon Arendt zum Modenhaus Horn	103
KAPITEL 6	
»SIE KÖNNEN VERSICHERT SEIN, DASS ICH GENAU WIE SIE IN 1938 FAIR HANDELN WERDE.«	
Das wechselhafte Verhältnis der Kaufleute Rudolf Reich und Ernst Cohn zu ihren Nachfolgern	117
KAPITEL 7	
»DA UNSER ALLER LEBEN IN SEINER GERADEN LINIE DURCH DIE HITLER-ZEIT UNTERBROCHEN WURDE«	
Das Bankhaus Philipson & Wolff und das Schicksal seiner Inhaber	129
KAPITEL 8	
»FORTGESETZTE RASSENSCHANDE«	
Das Hutmacherpaar Alma und Hermann Hammerschlag und ihr knappes Entkommen	147
KAPITEL 9	
»EINE KÜNSTLERISCH BEGABTE PERSÖNLICHKEIT«	
Der Fotograf Max Halberstadt – erst vielgerühmt, dann ausgestoßen	165